

Bildungsangebote für Pflegende

Seminarreihe

Zum Laufen geboren?

Erhaltung und Verbesserung der Mobilität stellen ein großes Potenzial dar, sowohl für den Gesundheitszustand als auch für spezifische Risiken des Menschen.

Anhand des vorliegenden Nationalen Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ setzen wir uns mit dem Pflegephänomen Bewegungsfähigkeit und Einschränkung der Bewegungsfähigkeit auseinander.

Inhalte:

- Differenzierung der Begrifflichkeiten
- Einschätzen der Bewegungsfähigkeit/ Status der Mobilität
- Prozess der Bettlägerigkeit
- Folgen von Bewegungs-/Mobilitätseinschränkungen
- Individuelle Maßnahmenplanung im Aushandlungsprozess zwischen Pflegefachkraft und pflegebedürftigem Menschen

Referentinnen: Silke Hambrock, Birgit Voß

Termin: 02.05.2018, 9.00-16.00 Uhr, Kosten: € 80,--

Gespräche kann doch jeder führen! Oder?

Stärkung der eigenen Gesprächskompetenz für den beruflichen Alltag

Inhalte:

- Situations- und partnergerechtes Verhalten in der Interaktion zweier Menschen
- Schwierigkeitsgrade kommunikativen Handelns
- Definition und Merkmale eines Gespräches
- Teilkompetenzen eines Gespräches: Gesprächsfunktion realisieren/ Themenmanagement/ Gespräch organisieren / Unterstützungsverfahren / Beziehungsmanagement/ Sprachmanagement
- Ausgewählte Methoden wie „Aktives Zuhören“ und „Feedback geben“

Referentinnen: Silke Hambrock, Birgit Voß

Termin: 31.08.2018, 9.00-16.00 Uhr, Kosten: € 80,--

Leiblichkeit in der Pflege

Der Leib ist in der Pflege eine nahezu vergessene Dimension.

Dabei interagieren wir doch täglich mit dem Leib der hilfebedürftigen Menschen durch den Blick, die Stimme, den Händedruck. Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz beschreibt den leiblichen Körper als sinnlichen Körper, als das, was ich spüren kann. Der Leib hat, im Gegensatz zu dem Körper, keine Grenzen.

Die Auseinandersetzung mit der Leiblichkeit auf Seiten des hilfebedürftigen Menschen sowie der Pflegekraft kann zu mehr Verständnis füreinander führen. Durch leiblich orientierte Pflegeinterventionen kann die Pflegekraft den Menschen dabei unterstützen, seine leibliche Wahrnehmung zurück zu gewinnen, mehr Lebensqualität zu erfahren.

Inhalte:

- Begriffsklärung Leib/ Leiblichkeit/ leibliche Kommunikation

- Reflexion der eigenen Leiblichkeit
- Krankheitserleben und Pflegehandeln an ausgewählten Beispielen
- leibliches Erleben von Pflegenden im Kontakt mit hilfebedürftigen Personen

Referentinnen: Silke Hambrock, Birgit Voß

Termin: 11.06.2018, 9.00-16.00 Uhr, Kosten: € 80,--

Alles RUND im MUND? – Was man für einen gesunden Mund machen kann!

Das Thema Mundpflege und Mundgesundheit stellt ein vernachlässigtes Problem in der Pflege dar. Ob nun die vermeintliche Abwehrhaltung des Klienten oder die strukturellen Gegebenheiten eine adäquate Mundpflege verhindern, so bleibt doch festzuhalten, dass der aktuelle *Zahnstatus* vieler Klienten besorgniserregend ist. Sie leiden oftmals unter Schmerzen, Verlust des Geschmacks, Einschränkung der Kommunikation und Verlust der Lebensqualität.

Dabei stellt der Mund nicht nur einen Kanal nach außen dar, sondern hat unter anderem auch eine repräsentative Funktion. Er ist eine intime Zone, notwendig zum Sprechen, zur Nahrungsaufnahme, zum Trinken und Schmecken. Das Lachen fällt einfacher, wenn die Person dies im Bewusstsein macht, dass die Zahnreihen makellos sind.

Inhalte:

- Screening und Beurteilung der Mundhöhle und des Zahnstatus
- Orale Veränderungen und deren pflegerische Interventionen
- Mundhygiene
- Basale Stimulation und Aromatherapie
- Zahngesunde Ernährung

Referentinnen: Silke Hambrock, Birgit Voß

Termin: 14.06.2018, 9.00-16.00 Uhr, Kosten: € 80,--

„Schau mich an und nimm MICH wahr“ NES „Beziehungsgestaltung in der Pflege von MENSCHEN mit Demenz“

Beziehungsgestaltung wird im NES als Kernelement pflegerischen Handelns postuliert. Wie kann dies jedoch im Treiben des Alltäglichen geschehen?

Hierzu liefert der NES Aussagen zum gemeinsamen Bezugsrahmen, der von der leiblichen Kommunikation über das Personsein, die person-zentrierte Pflege, über die Konzepte der Relationalität und Reziprozität führen.

Interventionen, die eine person-zentrierte Beziehungsgestaltung zum Gegenstand hatten, standen im Mittelpunkt der Arbeit des DNQP. Diese Angebote sollen das Gefühl des Menschen mit Demenz nach Verstanden werden, Angenommen fühlen und mit anderen verbunden sein verstärken.

Inhalte:

- Konzept der leiblichen Kommunikation
- Person – zentrierte Pflege nach Kitwood
- Konzepte der Relationalität und Reziprozität
- Gesprächskompetenz
- Professionelle Beobachtung
- Möglichkeiten der Intervention

Referentinnen: Silke Hambrock, Birgit Voß

Termin: 23.05.2018, 9.00-16.00 Uhr, Kosten: € 80,--

UPDATE gefällig? Die Expertenstandards werden volljährig

Die Expertenstandards stellen Instrumente für Pflegekräfte dar, die zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege beitragen. Sie berücksichtigen nicht nur pflegewissenschaftliche Erkenntnisse, sondern ebenso pflegepraktische Erfahrungen. Wie können wir die Ergebnisse in die Praxis integrieren, das Pflegehandeln darauf abstellen?

In dieser Schulung beschäftigen wir uns mit der Fragestellung, wie eine pflegewissenschaftlich ausgerichtete, individuelle Maßnahmenplanung aussehen kann und welche Auswirkungen die inhaltliche Komponente auf die pflegefachliche Verantwortlichkeit und personenzentrierte Haltung hat.

Referentinnen: Silke Hambrock, Birgit Voß

Nationaler Expertenstandard (NES)	Termin
Dekubitusprophylaxe in der Pflege (2. Aktualisierung, 2017)	27.08.2018, 9.00-12.30 Uhr Kosten: € 40,--
Sturzprophylaxe in der Pflege (1. Aktualisierung, 2013)	29.10.2018, 9.00-12.30 Uhr Kosten: € 40,--
Förderung der Harnkontinenz in der Pflege (1. Aktualisierung, 2014)	27.08.2018, 14.00-17.30 Uhr Kosten: € 40,--
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (1. Aktualisierung, 2015)	13.09.2018, 9.00-14.00 Uhr Kosten: € 60,--
Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege (1. Aktualisierung, 2017)	29.10.2018, 14.00-17.30 Uhr Kosten: € 40,--
Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen (2015)	22.10.2018, 9.00-14.00 Uhr Kosten: € 60,--
Erhaltung und Förderung der Mobilität	11.09.2018, 9.00-14.00 Uhr Kosten: € 60,--

Veranstaltungsort: Ev. Altenpflegeschule e.V., Artillerieweg 37, 26129 Oldenburg